

MasterSeal P 620

2K-EP-Grundierung, wasserbasiert, für alte, festhaftende Bitumenbahnen vor dem Einsatz von MasterSeal M 640

MATERIALBESCHREIBUNG

MasterSeal P 620 ist eine wasserbasierende 2K- Grundierung für saugende und nicht saugende Untergründe vor dem Einsatz von MasterSeal M 640.

ANWENDUNGSBEREICHE

MasterSeal P 620 wird als Grundierung für Abdichtungen auf Polyurethanharzbasis, für Polyurethan Fugendichtstoffe sowie Bodenbeschichtungen auf Basis PU bzw. EP eingesetzt. Haupteinsatzbereich ist die Verwendung als Haftprimer auf gereinigten, festhaftenden Bitumenbahnen vor dem Einsatz von MasterSeal M 640.

EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE

- niedrigviskos
- wasserbasierend und wasserverdünnbar
- verwendbar als Imprägnierung oder Primer
- exzellente Haftung auf mineralischen und nicht saugenden Untergründen
- für Bereiche mit stehendem Wasser
- hitze- und frostbeständig
- Staub reduzierend
- chemisch beständig

VERARBEITUNG

(a) Untergrundvorbehandlung

Die zu beschichtenden Untergründe (neu oder alt) müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung durch Hoch- oder Hochdruckwasserstrahlen oder oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) ist in der Regel zwingend erforderlich.

Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3 K über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen. Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit (drückendes Wasser) gesichert sein.

(b) Mischen

MasterSeal P 620 wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) geliefert. Beim Durchmischen der Komponenten ist Folgendes zu beachten: Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen 15 und 25 °C liegen. Zunächst die Komponente B (Härter) in das Gebinde der Komponente A (Harz) schütten. Dabei ist darauf zu achten, dass die Komponente B restlos ausläuft. Nicht von Hand mischen! Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca.

300 U/min mindestens 3 Minuten lang gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden. Halten Sie die Mischpaddel untergetaucht, um Luftpneinschlüsse zu vermeiden. Material nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten!

Nach gründlichem Mischen umtopfen in einen zweiten, sauberen Behälter und erneut ca. 1 Minute lang mischen. Nach dem Mischen ist MasterSeal P 620 durch Hinzugeben von 15 - 25 % Gewichtsteilen Wasser unter konstantem Rühren auf die gewünschte Konsistenz einzustellen.

(c) Verarbeitung

Nach dem Mischen erfolgt der einmalige Grundierauftrag von MasterSeal P 620 auf den vorbereiteten Untergrund mittels Pinsel oder kurzfloriger Walze. Je nach Saugfähigkeit der Unterlage kann eine zweite Grundierung notwendig sein. Die Applikation erfolgt bei gleich bleibenden bzw. fallenden Temperaturen, um die Gefahr der Blasenbildung infolge sich erwärmender eingeschlossener Luft in den Untergrundporen zu minimieren.

Neben der Temperatur von Umgebung und Untergrund ist für die Verarbeitung von MasterSeal TP 620 die Luftfeuchtigkeit von entscheidender Bedeutung. Bei niedriger Luftfeuchtigkeit verzögert sich grundsätzlich die chemische Reaktion; damit verlängern sich auch die Überarbeitbarkeits- und Begehrbarkeitszeiten. Bei hohen Luftfeuchten werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o. a. Zeiten entsprechend verkürzen. Das Material sollte nach der Applikation ca. 8 Stunden (bei 23 °C) vor direkter Wasserbeaufschlagung geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche die Adhäsion zur nachfolgenden Beschichtung erheblich beeinträchtigen. Die Temperatur der zu beschichtenden Fläche muss mindestens 3 K über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen. Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen im Betonbau.

VERBRAUCH

Der Verbrauch von MasterSeal P 620 liegt zwischen 0,1 und 0,2 kg/m², abhängig von der Beschaffenheit und Porosität des Untergrundes.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Wieder verwendbares Werkzeug sollte im frischen Zustand sorgfältig mit Wasser gereinigt werden. Nach der Aushärtung hilft nur noch mechanisches Entfernen.

VERPACKUNG

MasterSeal P 620 wird in 4-kg (3+1) oder 20 kg (15+5)-Gebinden geliefert.

MasterSeal P 620

2K-EP-Grundierung, wasserbasiert, für alte, festhaftende Bitumenbahnen vor dem Einsatz von MasterSeal M 640

FARBE

MasterSeal P 620 ist halb-transparent.

LAGERUNGSBEDINGUNGEN

Gut verschlossene Gebinde sind trocken und im Temperaturbereich von 15 - 25 °C zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden. Beachten Sie dazu den Haltbarkeitshinweis auf dem Gebinde.

GISCODE

Deutschland: Gefahrstoff-Informationssystem Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft: GISCODE PU 50.

EU-VERORDNUNG 2004/42 DECO-PAINT-RICHTLINIE)

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und beinhaltet weniger als der maximal VOC-Grenzwert (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt dieser obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/j Typ ws bei 140 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der VOC-Gehalt von MasterSeal P 620 ist < 140 g/l (verarbeitbares Material).

PHYSIOLOGISCHES VERHALTEN/ SCHUTZMAßNAHMEN

Im ausgehärteten Zustand ist MasterSeal P 620 physiologisch unbedenklich. Bei der Verarbeitung des Materials sind folgende Schutzmaßnahmen erforderlich:

Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren!

Es gelten die Handlungsanleitung über Epoxidharze der Bau- und Tiefbaugenossenschaften in der Bauwirtschaft 10/94 und die Richtlinien zur Verhütung von Unfällen durch Brände und Explosionen sowie von Berufskrankheiten bei der Verwendung von Zweikomponenten-Kunstharzen SUVA 1854.d.

Die Hinweise auf besondere Gefahren und die Sicherheitsratschläge sind den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen, ebenso Hinweise zum Transport und zur Entsorgung

TECHNISCHE DATEN

Produktdaten			
Eigenschaft	Norm	Daten	Einheit
Bindemittelbasis	-	Epoxidharz	-
Mischungsverhältnis	A : B	3 : 1	-
Dichte (bei 20° C)	-	1,05	g/cm ³
Verarbeitungszeit (bei 23 °C, 50 % rel. r.H.)	-	45 – 50	min.
Überarbeitbarkeit (bei 23 °C, 50 % rel. r.H.)	-	min. 12	h
		max. 24	h
Durchgehärtet Bei 20° C	-	7	d
Objekt- und Verarbeitungstemperaturen	-	min. 10	°C
		max. 30	°C
Max. zulässige rel. Luftfeuchtigkeit	-	80	%

Nach Aushärtung*

Eigenschaft	Norm	Daten	Einheit
Temperatureinsatzbereich	-	- 20	°C
		+ 80	°C
Shore-A-Härte	-	95	-

* Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen.

MasterSeal P 620

2K-EP-Grundierung, wasserbasiert, für alte, festhaftende Bitumenbahnen vor dem Einsatz von MasterSeal M 640

CE-KENNZEICHNUNG (ETAG 005)

	
0761	
BASF Coatings GmbH Donnerschweer Str. 372, D-26123 Oldenburg	
10	
162001	
ETAG 005- Teil 6	
Flüssig aufzubringende Dachabdichtung auf Basis Polyurethan	
Wasserdampfdiffusion- swiderstanzzahl μ	1830
Widerstand gegenüber Windlasten	> 50 kPa
Widerstand gegen Flugfeuer und strahlende Wärme	Broof – t1
Brandverhalten	Klasse E
Aussage zu gefährlichen Stoffen	NPD
Nutzungsdauer	W2
Klimazonen	M und S
Nutzlasten	P1 bis P3
Dachneigung	S1 bis S4
Niedrigste Oberflächentemperatur	TL 3
Höchste Oberflächentemperatur	TH 3

NPD = No performance determined = Kennwert nicht festgelegt. Leistungen im System **MasterSeal Roof 2164** gemessen



We create chemistry

MasterSeal P 620

2K-EP-Grundierung, wasserbasiert, für alte, festhaftende Bitumenbahnen vor dem Einsatz von MasterSeal M 640

Kontaktadressen für Beratung

BASF Coatings GmbH
Construction Systems
Donnerschweer Str. 372
D-26123 Oldenburg
Tel. +49 (0)441 3402-251
Fax +49 (0)441 3402-333
construction-systems-de@basf.com
www.master-builders-solutions.basf.de

BASF Schweiz AG
Construction Systems
Hardmatt 434
CH-5082 Kaisten
Tel. +41 (0)62 8689 360
Fax +41 (0)62 8689 359
construction-systems-de@basf.com
www.master-builders-solutions.basf.ch

BASF Performance Products GmbH
Construction Systems
Roseggerstraße 101
A-8670 Krieglach
Tel. +43 (0)3855 2371 280
Fax +43 (0)3855 2371 283
construction-systems-de@basf.com
www.master-builders-solutions.basf.at

Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Daten, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Abweichende Empfehlungen zu den Angaben in den technischen Merkblättern sind nur dann verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen gegenüber Dritter sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das bei uns angefordert oder unter www.master-builders-solutions.basf.de heruntergeladen werden kann.

® = registered trademark of BASF group in many countries.

Stand: März 2017

